

Ressort: Vermischtes

"Islamischer Staat" bekennt sich zu Attacke bei Würzburg

Würzburg, 19.07.2016, 10:47 Uhr

GDN - Die radikal-sunnitische Miliz "Islamischer Staat" hat sich zur Bluttat in einer Regionalbahn bei Würzburg bekannt. Der 17-jährige Täter sei einer ihrer Kämpfer gewesen, teilte die Gruppierung mit.

Der Angreifer war mit einer Axt und einem Messer auf die Passagiere losgegangen. Dabei waren vier Menschen schwer verletzt worden, zwei davon lebensgefährlich. Bei den Opfern handelt es sich um eine Familie aus Hongkong. Bei dem 17-Jährigen, der später von einem Spezialeinsatzkommando der Polizei erschossen worden war, war eine selbstgemalte IS-Flagge sichergestellt worden. Der Täter soll nach den Worten des bayrischen Innenministers Herrmann als unbegleiteter Flüchtling nach Deutschland gekommen, seit einigen Monaten habe er bei einer Gastfamilie gelebt.

Bericht online:

<https://www.gernadailynews.com/bericht-75484/islamischer-staat-bekannt-sich-zu-attacke-bei-wuerzburg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com